



Aufnahmen Transocean

Blick auf den Strand bei Kolberg

Wie aus der Spielzeugschachtel aufgestellt wirken die langen Reihen der Strandkörbe, neben denen weiße Schaumkronen unablässig an die Küste rollen. Viele Strandkörbe bleiben ständig der Sonne zugekehrt, damit kein Sonnenstrahl dem sonnenhungrigen Großstädter verloren gehe . . .

Binz, auf Rügen, im Reifemunde: Königin und Perle der Ostsee, zwischen blauer See, weißem Strand und dunklem Wald farbenprächtigt eingebettet. Schon der berühmte Schauspieler K. Lauer sang (als Bajazzo): „Schant her, ich bin's auf Rügen!“

Bornholm, ausgesprochen dänische Insel, von manchen Sommerfrischlingen jedoch hartnäckig Deutschland zugeschrieben, weil Hauptbesucherkontingent: Deutsche. Brunshaupten, stamesischer Zwilling von Arendsee, jedoch städtischer als dieses; walddreicher Badeort.

Brüsterort, Leuchtturm an der Nordwestecke des Samlandes, gewissermaßen eine „Verkehrsampele“, die auch landwärts, wegen des hier üppig und steif gedeihenden Brogs, notwendig erscheint. In diesem Sinne: Achtung! Steilküste!

Burg, Seebad, Metropole der Insel Fehmarn, Versandplatz von (ausgerechnet) 99pfündigen Butterpaketen an die daheimgebliebene „Fetternschaft“.

Burgenwettbewerb, allsaisonliche Auslobung der Kurdirektion, bei der Männer, Weiber und Kinder, wenn auch nicht zu Hyänen, so doch zu Maulwürfen werden, bis die schaufelnde Konkurrenz aus dem Sande geschlagen ist.

Carlshagen, linker Flügelmann der Usedom-Bäder, diesen wichtigen Posten mit schönem Stolz eifersüchtig verteidigend. (Ähnlich war's einst mit Steglitz bei Berlin . . .)

Cranz, ostpreussisches, genauer: samländisches See- und Moor-Bad. Häufige Gäste-Eintragung: „Das Moor hat seine Schuldigkeit getan!“



Fot. Fröhme

Neuer Markt mit Marienkirche in Rostock

Die Marienkirche in Rostock ist ein herrliches Denkmal der nordischen Backsteingotik. Sie wirkt bei aller Wucht und Feierlichkeit doch sehr farbig und lebendig durch die dunkelgrünen Einlagen von glasierten Ziegeln im Mauerwerk und durch die schimmernde Patinierung des hohen Daches.